

**BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
SEMINAR FÜR ALTE GESCHICHTE UND EPIGRAPHIK, UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
KOMMISSION FÜR ALTE GESCHICHTE UND EPIGRAPHIK DES DAI**

AUSSCHREIBUNG FÜR EINE

**EPIGRAPHISCHE AKADEMIE**

**IN SÜDFRANKREICH, 1.–10. APRIL 2024**

Die internationale Akademie richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden sowie Master-Studierende der Alten Geschichte sowie der benachbarten altertumswissenschaftlichen und historischen Fächer. Sie dient der Vertiefung von Kompetenzen in der **lateinischen Epigraphik**. Mit dem Besuch bedeutender Städte und Museen in der römischen Provinzen Lugdunensis und Narbonensis sollen Fragen der Lesung und Interpretation unterschiedlicher Arten von Inschriften in ihren historisch-archäologischen Kontexten erörtert werden.

Ein detailliertes Programm der Veranstaltung (mit Themenliste für Referate) wird den ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis Ende November 2023 zugestellt.

Die **individuelle Anreise** erfolgt bis Montag, 1. April 2024, nach Lyon. Die **individuelle Abreise** findet am Mittwoch, 10. April 2024, von Narbonne statt. Weiterer Übernachtungsstandort ist Nîmes. Von Lyon, Nîmes und Narbonne erfolgen Tagesfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Viennes, Saint-Romain-en-Gal, Oranges, Arles und Marseille.

Leitung und Durchführung voraussichtlich: Ulrike EHMIG (BBAW, Corpus Inscriptionum Latinarum, Berlin), Rudolf HAENSCH (Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des DAI, München), Christian WITSCHEL (Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik, Universität Heidelberg).

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden gute Kenntnisse des Lateinischen erwartet, außerdem Grundkenntnisse in der Epigraphik (in der Regel durch Nachweis der Teilnahme an einschlägigen universitären Kursen). Unterrichtssprachen sind **Deutsch** und im Falle von Führungen Französisch. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 beschränkt.

Die Kosten der Übernachtungen (im DZ) und Bahnfahrten in Südfrankreich werden von den Veranstaltern übernommen. Die Kosten für die An- und Abreise (Lyon/Narbonne) sowie die individuelle Verpflegung sind selbst zu tragen.

**Bewerbungen** (mit Motivationsschreiben zu Interessensschwerpunkten, Lebenslauf, Abschlusszeugnissen, Nachweisen über absolvierte Lehrveranstaltungen mit epigraphischen Inhalten, einer maximal einseitigen Skizze des Dissertations- oder Masterprojektes) richten Sie bitte **bis 20. Oktober 2023** in einer PDF-Datei per E-Mail an:

Prof. Dr. Rudolf Haensch  
Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des DAI  
E-Mail: sekretariat.aek@dainst.de

Die Sommerakademie wird gefördert von der **GERDA HENKEL STIFTUNG**